19. Oktober 2017, 19 Uhr im Übersee-Museum Bremen
Plünderung der Tiefsee – Welthunger nach Rohstoffen
Zwei Millionen Quadratkilometer des Meeresbodens sind bereits als Lizenzgebiete für Tiefsee-Bergbau vergeben. Vor Papua Neuguinea startet 2019 das erste kommerzielle Abbau-Projekt. Inmitten der Ozeanien-Schau diskutieren wir die ökologischen Folgen – u.a. mit Kai Kaschinski (Fair Oceans), Jan Pingel (Ozeanien-Dialog) und Nadja Ziebarth vom BUND.

26. Oktober 2017, 18 Uhr
Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven
Meer oder weniger?

Die Meere produzieren über 50 Prozent unseres Sauerstoffs und bestimmen maßgeblich das Klima. Wie kann eine verantwortungsvolle „Verwaltung“ der Weltmeere aussehen?

Mit Dr. Lars Gutow (North Sea Office des Alfred-Wegener-Instituts), PD Dr. Jens Ruppenthal (Umwelthistoriker am Deutschen Schifffahrtsmuseum – Leibniz-Institut für deutsche Schifffahrtsgeschichte), Nadja Ziebarth (BUND) und Dr. Maike Schaefer, umweltpolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen.

Der Meeresatlas der Böll-Stiftung ist erschienen – was folgt aus den Ergebnissen?

3x MEER

2. November 2017, 19.30
im Borgfelder Landhaus (Warfer Landstraße 73)

Das Land und das Meer: Wechselwirkungen

Gravierende Sauerstoffarmut im Meer und übermäßiger Nährstoffeintrag aus dem Binnenland hängen eng zusammen. Welche Rahmenbedingungen benötigt die Landwirtschaft für eine meeres-verträglichere Produktion – und stimmt die simple Gleichung: „Viele Schweine = wenig Fisch“? Eine Diskussion mit Heike Klatte (Geschäftsführerin des Bremer Landwirtschaftsverbands), Dr. Bettina Taylor (Meeresschutzbüro des BUND), Franz Jansen-Minßen (Leiter der Düngebehörde bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen), Jan Saffe (Sprecher der grünen Bürgerschaftsfraktion für Ernährung und Verbraucherschutz sowie Aktivist der Bremer Erzeuger Verbraucher Genossenschaft EVG), Moderation: Silke Inselmann